

Monika Fink, A. Univ.-Prof. Mag. Dr.

geb. in Innsbruck, Klavierstudium, Studium der Musikwissenschaft, Romanistik und Kunstgeschichte. 1982 Staatliche Lehrbefähigungsprüfung für Klavier, 1983 Sponsion, 1986 Promotion, 1992 Habilitation in Musikwissenschaft, seit 1997 A.. Univ.-Prof. am Institut für Musikwissenschaft der Universität Innsbruck. Gastprofessuren an den Universitäten in Granada, Helsinki, Bristol, Cardiff. Forschungsschwerpunkte: Musikgeschichte des 19. – 21. Jahrhunderts, Programmmusik, Bild-Musik-Beziehungen, Tanzgeschichte, Sozialgeschichte. Buchpublikationen: Musik nach Bildern (1986), Musica privata – die Rolle der Musik im privaten Leben (Hg. gem. mit G. Mössmer und R. Gstrein, 1991); Der Ball – eine Kulturgeschichte des Gesellschaftstanzes (1996); Musikgeschichte Tirols, drei Bde. (Hg. gem. mit K. Drexel, 2001, 2004, 2008).

Dr. Ingrid Czaika wurde 1978 in Kaufbeuern (Allgäu) geboren, schloss zunächst an der Hochschule für Musik und Theater das Lehramtsstudium für Musik am Gymnasium ab, promovierte 2005 mit Auszeichnung in Musikwissenschaft bei Prof. Monika Fink und beendete 2006 das Studium Dirigieren mit dem Künstlerlichen Diplom am Tiroler Landeskonservatorium. Ihre Konzerttätigkeit als Liedbegleiterin und Dirigentin führt sie nach Deutschland, Österreich, Italien und in die Schweiz. - Publikationen: Bücher und Artikel: Frühe Verdi-Motivik, Musikwissenschaft Band 10, LIT Verlag Wien, 2006. Gustav III. und Verdis Maskenball, Musikwissenschaft Band 13, LIT-Verlag Wien, 2008. Zur Melodik in „Giovanna d’Arco“, in: Programmheft zu Giuseppe Verdis „Giovanna d’Arco“, S. 38-40, Staatstheater am Gärtnerplatz München, 2009. Herausgabe: Arthur Rösel – Lieder Op. 33, 46, 63 für Singstimme mit Klavierbegleitung. Erstveröffentlichung und kritischer Bericht, Innsbruck University Press 2009. Arthur Rösel – Lieder Op. 8, 13, 18, 31 und 37 für eine Singstimme mit Klavierbegleitung, Innsbruck University Press, 2010. CD/DVD-Publikationen: Manuela Kerer: son moussant – Akustische Inszenierung des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum als Bauwerk, Sänger und Instrumentalensemble „Moussant“, Dirigentin: Ingrid Czaika, © Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck, 2006. Manuela Kerer: Rasura – semiphantastische Oper, Studenten des Tiroler Landeskonservatoriums und Mozarteums Innsbruck, Dirigentin: Ingrid Czaika, © www.inncast.at: 2007.

Dr. Angela Romagnoli: Geboren in Rom, Studium der Musikwissenschaft an der Universität Pavia „cum laude“. 1992 Doktorat in Musikphilologie mit einer Dissertation über die Gefängniszenen in der italienischen Oper des 17.-18. Jahrhunderts. Seit 2001 Lehrtätigkeit an der Fakultät für Musikwissenschaft der Universität Pavia-Cremona. Schwerpunkte der Forschungs- und Lehrtätigkeit: Italienische Barockoper, Geschichte der Aufführungspraxis und Tanzgeschichte.

PD.Dr. Erich Tremmel ist Privatdozent im Fach Musikwissenschaft. Schwerpunkte: Musikalische Organologie (Instrumentenkunde), Aufführungspraxis, musikalische Regionalforschung, biografische Forschung, besondere Aspekte der Musikkultur (historische Festkultur, Bedeutung staatlicher Einflussnahme, Laienmusizieren, liturgische Musikpflege, Filmmusik). Lehrt in Weimar, Augsburg und Innsbruck.

Dr. Dietmar Regensburger ist Assistent-Professor für Systematische Theologie an der Universität Innsbruck; Forschungsschwerpunkte: Friedens- und Konfliktforschung, mimetische Theorie René Girards, Film & Theologie. Publikationshinweis: Regensburger Dietmar, Larcher Gerhard (2008): Paradise now!? Politik – Religion – Gewalt im Spiegel des Films. Marburg, Schüren (Film und Theologie 9).